



www.tjcii.ch
AUF DEM WEG ZU EINEM
ZWEITEN JERUSALEMER KONZIL
Mechthild & Markus Neurohr
Saumackerstr 89, CH-8048 Zürich, mneurohr@tjcii.ch

TJCII-Gebetsbrief im Oktober 2025/1

Einladung für das persönliche Mittragen unserer Anliegen und zur
TJCII-GEBETS-STUNDE vom 13. Oktober 2025, von 17-18h

Zoom-Link auf der Webseite oder mit diesem QR-Code:

<https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMlRiTUVFOdz09>



Liebe Gebets-Geschwister

Herr aller Welten! Nicht ob unserer Frömmigkeit legen wir unsere Bitten vor dir nieder,
sondern ob deines grossen Erbarmens!
Was sind wir, was unser Leben, was unsere Gnade, was unsere Frömmigkeit, was unsere Hilfe, was
unsere Kraft, was unsere Stärke, was sollen wir vor dir sprechen, Ewiger, unser Gott und der Gott un-
serer Väter; fürwahr, alle Helden sind wie nichts vor dir, die berühmten Männer;
als ob sie nie gewesen, die Weisen wie ohne Erkenntnis, die Einsichtigen wie ohne Verstand,
denn die Menge ihrer Werke ist eitel und die Tage ihres Lebens nichtig vor dir,
und der Vorzug des Menschen vor dem Tiere ist nichts, denn alles ist eitel
Aber wir sind dein Volk, Kinder deines Bundes, Kinder Abrahams, der dich liebte,
dem du auf dem Berge Morija zugeschworen, Nachkommen Isaaks, seines einzigen Sohnes,
der auf den Altar gebunden worden, Gemeinde Jakobs, deines erstgeborenen Sohnes,
den du um deiner Liebe willen, mit der Du ihn geliebt, und deiner Freude willen,
mit der Du dich an ihm freutest, Israel und Jeschurun genannt hast.
Darum sind wir verpflichtet, dir zu danken, dich zu rühmen, dich zu preisen, zu segnen und zu heili-
gen. Lob und Dank zu bringen deinem Namen!
Heil uns, wie schön ist Anteil und wie lieblich unser Los und
wie schön unser Erbe, heil uns, dass wir früh und spät, abends und morgens, zweimal sprechen:
Höre, Israel, der Ewige, unser Gott der Ewige ist einzig!

Segen für Israel

Wir segnen das jüdische Volk, das Du zum *Licht der Nationen* berufen hast,
damit Dein Heil bis an das Ende der Erde reicht. Jes 49

Du sagst zu Israel: Ich habe an dir meine Freude und dein Land wird mit mir vermählt. Jes 62,4

Ein Segen sollst du sein. Ich will segnen, die dich segnen.
Durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen. 1 Mos 12,2.3

Wir segnen auch die Nachkommen von Ismael und bitten um
Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im Haus Abrahams und für Jerusalem!

Wir danken Dir, dass Du alle Kriege und Konflikte beenden wirst.
Komm Herr Jesus, Du Friedefürst, komme bald!

Austausch und Dank über

- Katharina, Mechthild und Markus konnten am Sa 4. Okt bei der KEMO/Vineyard-Gemeinde in Bern Zeugnis über die Ukraine Reise geben und für ihre Gebetsunterstützung danken. Unser Team hat auch Rabbi Sasha Ivanenko mit Frau Yulia für ihren Dienst gesegnet.

- Zusammen mit Vineyard Bern wollen wir für sie eine Anstellung ab 1.1.2026 beginnen mit einem monatlichen Betrag von SF 2'000.— und einem Ziel von SF 6'000.—. Wir beten um Partner für Zusagen von Daueraufträgen.

Sukkot das Laubhütten- oder Tabernakel-Fest, weil es Dir Ewiger Freude macht, inmitten deines Volkes zu sein.

- Dank für unsere Schwester Margrit, die am 7.10. in die Synagoge in Lausanne ging und solch eine Freude der jüdischen Gemeinde über die Solidarität von Christen erlebte. Auf dem Heimweg sah sie an einem Balkon eine grosse Palästina-Flagge, telefonierte der Polizei und etwas später war die Flagge weg. Margrit berichtete in der französischsprachigen Zoom Gebetssunde auch von den segensreichen wöchentlichen Shabbatfeiern mit Udo Jüdt.

- Sie war auch am **GATHER THE NATIONS** 26./27. Sept in Winterthur an unserem gemeinsamen Stand mit OJM und war erstaunt, wie viele Leute nichts wussten von der Geschichte, und dass mit Nizäa und den folgenden Konzilien unsere jüdischen Wurzeln abgeschnitten wurden. Es hat viele gute Gespräche und Impulse gegeben. Und wir sind auch voll Dank über den Bericht von Susanne.

- Am Mo konnte Markus die Aufnahmen für zwei Sendungen bei Radio Maria machen zu den 1700 Jahren Nizäa und der Bedeutung des 7-armigen Leuchters, der Menorah. Es ist nun auch möglich über den Hörserservice eine kleine Menorah zu bestellen.

- Gleichzeitig mussten die **TJCII-News für den Monat November** fertiggestellt und im letzten Moment eine Druckerei gefunden werden, damit Katharina alles rechtzeitig einpacken und versenden konnte. Bitte um gute Aufnahme und neue **Sponsoren für die wachsenden Dienste und Projekte von TJCII.**

- Dazwischen kam die abenteuerliche Projekteingabe mit Rick für den Erinnerungsort Bern. Er hat für die nationale Gedenkstätte die Skulptur ‚Vier Winde‘ geschaffen, über die wir bald auf der Webseite informieren werden. Rick Wienecke, der Künstler von ‚Fountains of Tears‘ in Auschwitz/Birkenau und Arat, wird in der 3. Nov Woche in der Schweiz sein und am 19.11. in Zürich - sein Projekt und die Vision vorstellen anhand seiner Modelle und Vorschläge – insbesondere auch für den Erinnerungsort am Rhein. Wir bitten um Mitarbeitende für dieses Projekt.

Gebet, Fürbitte

- Wir bitten um neue Mitarbeitende für die **IWS-Leitung.**
- Chagall-Führung mit Markus am Fr 17.10. für die 40-50 NETZ-4-Mitarbeiter
- Vorbereitungen für
 - Besuch von Mechthild und Markus beim Europatreffen unserer griechisch-orthodoxen Freunde Ende Oktober und dem gemeinsamen Anlass in Bolligen am 15.11. vgl unsere Agenda
 - TJCII-Freundestreffen am 30.11. in Aarau
 - **DACH-Treffen - 30.1. bis 1.2.2026** in Langensteinbach.
 - TJCII Stände an der **EXPLO** und der **Mehr-Konferenz**. Ende Dez/Anfang Jan

Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen. Sach 4,6

→ Die nächste Gebetstunde ist am 27. Oktober 2025, 17-18 Uhr